

Kreis Warburg

S. 61

1359 Januar 26 [des negisten dages na sunte Paulus dage des heil. [apostels], so also he bekart (!) wart tho dem cristen geloven]. [120

Hinrich Bisscopes borgermester, Wyncke Ordewyns, Ludolff va[n Gysen, Meysing Dammers], Hinrich Wendeman, Ylias Rutzen, Herman Werkmester, Iohan Ordemars, A[lbracht Krusen, Herman Ruden]krans und Hinrich Judde de elvene noch levet und Curd Fonne de twelf[te radgeselle gestorwen] ys, deme god gnedech sy, radlude in der auldenstat to Wartberg — bekunden, daß sie auf Antrag des früheren Bürgermeisters Cord Juden und zugunsten des von diesem zu Lehen gehenden Altars der Mutter Gottes, St. Johannis Evang., der hl. drei Könige und des hl. Antonius in (?) der Altstädter Kirche,

der dort steht, wo man tho der luchtenhant dem altare aus dem Kreuztor geht, einen $\frac{1}{2}$ Morgen großen Garten von allen städtischen Lasten außer von der Wache befreit haben. Auch gestatten sie dem regerer des vorgenannten Altars gegen Zahlung von 1 schw. Schilling, von 3 Malter Bier zu brauen und daselbe zu verkaufen. — Der Stadtrat siegelt.

Abschrift 15. Jahrhds. auf Papier; ein Teil des Textes ist durch Abreißen der einen Ecke verloren.